

Storchennest - Newsletter

Hallo Kinder,

es ist **FRÜHLING!** Draußen könnt ihr beobachten, wie unsere Natur nach ihrem Winterschlaf wieder zum Leben erweckt. **Rot, gelb, violett** und noch viele weitere Farben könnt ihr entdecken. Auch die Tiere kommen so langsam aus ihren Verstecken und die Vögel überraschen uns mit ihren wunderschönen Gesängen. Ist das das nicht toll?

Wir möchten euch nun auf eine kleine Entdeckungstour schicken. Mal schauen was ihr so alles finden könnt. Nehmt euch dazu das vorbereitete Arbeitsblatt zur Hand und hakt ab, was ihr alles entdecken konntet. Vielleicht findet ihr auch noch etwas anderes, malt dies gern in die freien Felder ein.

Wir wünschen euch viel Spaß dabei!

Die Pflanzen in folgenden Farben muss ich finden					Diese Pflanze habe ich noch entdeckt:
✓					
Diese Tiere muss ich finden					Dieses Tier habe ich noch entdeckt:
✓					



Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an, und alles fängt zu blühen an auf grüner Heid und überall.

Es blühen Blümlein auf dem Feld, sie blühen weiß, blau, rot und gelb; es gibt nichts Schön'res auf der Welt. Jetzt geh ich über Berg und Tal, da hört man schon die Nachtigall auf grüner Heid und überall.

Jetzt geh ich in den grünen Wald, da such ich meinen Aufenthalt, weil mir mein Schatz nicht mehr gefällt.

Volkslied, Autor unbekannt

Kuckuck, kuckuck

Kuckuck, kuckuck ruft's aus dem Wald. Lasset uns singen, Tanzen und springen! Frühling, Frühling wird es nun bald.

Kuckuck, Kuckuck lässt nicht sein Schrei'n: "Kommt in die Felder, Wiesen und Wälder! Frühling, Frühling, stelle dich ein!"

Kuckuck, Kuckuck, trefflicher Held! Was du gesungen, Ist dir gelungen: Winter, Winter räumt das Feld.

Volkslied, August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

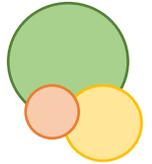


Experiment: Durstige Tulpen

Auch Blumen müssen ordentlich trinken, um am Leben zu bleiben. Doch wie nehmen Blumen eigentlich das Wasser auf? Diese Frage wollen wir mit Hilfe des Experimentes untersuchen und gemeinsam klären.

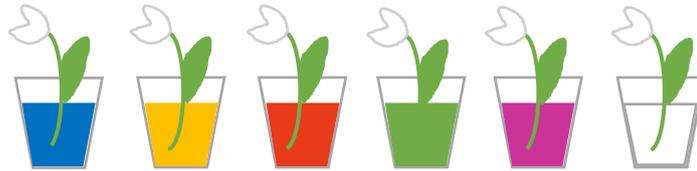
Für das Experiment benötigt ihr:

- weiße Tulpen
- Wassergläser
- Lebensmittelfarbe/
Kaltfarben für Ostereier
- Schere oder Messer
- Wasser
- Löffel



So führt ihr das Experiment durch:

1. Bevor unser Experiment beginnen kann, nimmst du vorher die Tulpen für mindestens 2 Stunden aus dem Wasser. So werden sie „durstig“. Dies wird bereits nach kurzer Zeit sichtbar, denn die Tulpen lassen ihre Köpfe hängen.
2. Schneide unten vom Stängel etwa 3 Zentimeter ab
3. Fülle deine Gläser mit Wasser und färbe es mit der Lebensmittelfarbe ein. Achte darauf, dass sich die Farbe vollständig gelöst hat. Am besten rührst du noch einmal ordentlich um.
4. Stell in jedes Wasserglas eine Tulpe. Zum Vergleich kannst du auch eine Tulpe in ein Glas ohne Farbe stellen.



5. Nun heißt es abwarten und beobachten! Am besten lasst ihr eure Tulpen über Nacht auf der Fensterbank stehen und schaut am nächsten Morgen nach. Was wohl bis dahin passiert ist?

Doch was passiert mit den Tulpen?

In den Stängeln der Tulpen sind ganz viele feine Leitungen, in denen das Wasser von der Pflanze aufgenommen wird. Das Wasser versorgt die Blüten und Blätter mit ausreichend Nährstoffen und Flüssigkeit. Nur so können Blumen und Pflanzen am Leben bleiben, denn ohne Wasser würden sie vertrocknen.

In unserem Experiment stellt die Farbe im Wasser die Nährstoffe dar. Diese werden aus dem Wasser über die feinen Leitungen in den Stängeln bis nach oben in die Blüten transportiert. Das kannst du sehr gut an den dünnen farbigen Linien in den Blüten erkennen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Nachmachen!

Wenn ihr wollt, könnt ihr auch gern eure Ergebnisse mit in die Kita bringen. Wir würden uns freuen!



Das sind unsere Ergebnisse vom Experiment!

